

**JAHRESABSCHLUSS  
FÜR DAS RUMPFGESCHÄFTSJAHR  
VOM 27. JUNI BIS 31. DEZEMBER 2013**

der Firma

Deutsche SachCapital Vermittlungs GmbH

Palmaille 67

22767 Hamburg

Geschäftsführer:	Jörn Klepper Stephan Langkawel
Handelsregister:	Amtsgericht Hamburg HRB 128224
Finanzamt:	Hamburg Altona
Steuernummer:	41/744/05951

## **INHALTSVERZEICHNIS**

1. Bilanz zum 31. Dezember 2013
2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 27. Juni bis zum 31. Dezember 2013
3. Anhang zum 31. Dezember 2013
4. Erläuterungen zur Bilanz zum 31. Dezember 2013

**Deutsche SachCapital Vermittlungs GmbH  
Hamburg**

**Bilanz zum 31. Dezember 2013**

	2013 EUR	2013 EUR
<b>AKTIVA</b>		<b>PASSIVA</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		<b>A. Eigenkapital</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	I. Gezeichnetes Kapital
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	II. Kapitalrücklage
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	III. Gewinnrücklagen
3. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	1. gesetzliche Rücklage
4. geleistete Anzahlungen	0,00	2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen
II. Sachanlagen	0,00	3. satzungsmäßige Rücklagen
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	4. andere Gewinnrücklagen
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	IV. Gewinn-/Verlustvortrag
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	
III. Finanzanlagen	0,00	<b>B. Rückstellungen</b>
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	2. Steuerrückstellungen
3. Beteiligungen	0,00	3. Sonstige Rückstellungen
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	<b>C. Verbindlichkeiten</b>
6. Sonstige Ausleihungen	0,00	1. Anleihen
	<b>23.908,83</b>	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
<b>B. Umlaufvermögen</b>		3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen
I. Vorräte	0,00	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen
3. fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	<i>davon gegenüber Gesellschafter</i>
4. geleistete Anzahlungen	0,00	7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	50,00	8. sonstige Verbindlichkeiten
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	<i>davon aus Steuern</i>
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>
<i>davon gegenüber Gesellschafter</i>	0,00	<b>D. Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	50,00	
III. Wertpapiere	0,00	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	
2. Sonstige Wertpapiere	0,00	
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	23.858,83	
<b>C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	
	<b>23.908,83</b>	<b>23.908,83</b>
<b>BILANZSUMME AKTIVA</b>		<b>BILANZSUMME PASSIVA</b>

**Deutsche SachCapital Vermittlungs GmbH  
Hamburg**

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für den Zeitraum vom  
27. Juni bis 31. Dezember 2013**

	<b>2013 EUR</b>
1. Umsatzerlöse	0,00
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00
4. sonstige betriebliche Erträge	0,00
5. Materialaufwand	0,00
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Leistungen	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00
6. Personalaufwand	0,00
a) Löhne und Gehälter	0,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung; <i>davon für Altersversorgung</i>	0,00 0,00
7. Abschreibungen	0,00
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.091,17
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	0,00
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	0,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	0,00
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	0,00
<b>14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.091,17</b>
15. Außerordentliche Erträge	0,00
16. Außerordentliche Aufwendungen	0,00
17. Außerordentliches Ergebnis	0,00
18. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00
19. Sonstige Steuern	0,00
<b>20. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-1.091,17</b>

# DEUTSCHE SACHCAPITAL VERMITTLUNGS GMBH

## Hamburg

### Anhang zum 31. Dezember 2013

#### I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 wurde unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Dritten Buches des HGB und den ergänzenden Regelungen des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Die Deutsche SachCapital Vermittlungs GmbH ist eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne von § 267a HGB. Es wurde von den Erleichterungen gemäß § 288 HGB für kleine Kapitalgesellschaften Gebrauch gemacht.

#### II. BILANZIERUNGS-, BEWERTUNGS- UND AUSWEISMETHODEN

##### 1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung und Bewertung im Jahresabschluss wurde unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit vorgenommen.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** werden mit dem Nennwert nach Abzug erforderlicher Wertberichtigungen bilanziert. Die Höhe der Wertberichtigung richtet sich nach dem wahrscheinlichen Ausfallrisiko.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** werden zu Nominalwerten bilanziert.

##### 2. Angewandte Ausweismethoden

Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

### III. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

#### 1. Eigenkapital

In den Bilanzverlust wurde ein Jahresfehlbetrag von EUR 1.091,17 einbezogen.

Der Bilanzverlust beträgt nunmehr EUR 1.091,17 und wird in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen.

### IV. SONSTIGE ANGABEN

#### 1. Anzahl der Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr waren keine Mitarbeiter beschäftigt.

#### 2. Gesellschaftsorgane

Mitglieder der **Geschäftsführung** im Berichtsjahr waren:

Herr Thomas Carstensen, Kaufmann (bis 17.11.2013)  
Herr Jörn Klepper, Kaufmann  
Herr Stephan Langkawel, Kaufmann

Die Geschäftsführer haben für ihre Tätigkeit keine Vergütung erhalten.

#### 3. Verbundene Unternehmen

Das Mutterunternehmen der Deutsche SachCapital Vermittlungs GmbH, das den Konzernabschluss für den größten Konsolidierungskreis aufstellt, ist die MPC Münchmeyer Petersen & Co. GmbH, Hamburg.

Der Konzernabschluss der MPC Münchmeyer Petersen & Co. GmbH wird beim Bundesanzeiger unter der Nummer HRB 49420 zur Offenlegung eingereicht.

Das Mutterunternehmen der Deutsche SachCapital Vermittlungs GmbH, das den Konzernabschluss für den kleinsten Konsolidierungskreis aufstellt, ist die MPC Münchmeyer Petersen Capital AG, Hamburg.

Der Konzernabschluss der MPC Münchmeyer Petersen Capital AG wird beim Bundesanzeiger unter der Nummer HRB 72691 zur Offenlegung eingereicht.

Hamburg, 04. April 2014

-----  
Jörn Klepper  
- Geschäftsführer -

-----  
Stephan Langkawl  
- Geschäftsführer -

**Deutsche SachCapital Vermittlungs GmbH  
Hamburg**

**Erläuterungen zur Bilanz zum 31.12.2013**

	<b>EUR</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	
Durchlaufende Posten	50,00
	<u>50,00</u>